



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Naurod, Frauenstein, Dambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 118.

Dienstag, den 21. Mai 1912.

27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 24. Mai 1. Js., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bewilligung von 105 000 M. aus dem Grundstücksfonds für den Ausbau von Straßen im ehemaligen Infanterie-Lagerengelände. Ver. Bau-A.
2. Beschl. von 3500 M. für Herstellung einer Treppenanlage an der Jätschstraße. Ver. Bau-A.
3. Antrag auf Rückerstattung vorläufiger bezahlter Straßenaufkosten für die Dohleimer Straße. Ver. Bau-A.
4. Vorlage des Ortsstatuts gegen die Verunsicherung der Stadt Wiesbaden. Ver. Bau-A.
5. Antrag auf Verwendung der bei der Befreiung des Museumsdirektors eingetragenen Ersparnis von 1300 Mark für außerordentliche Anschaffungen für das Landesmuseum. Ver. Fin.-A.
6. Austausch von Gelände an der Königs- und Jätschstraße. Ver. Fin.-A.
7. Feststellung der Jahresrechnungen der Armenverwaltungen für 1910. Ver. Rechnungs-Pr.-A.
8. Auswahl eines Bezirksvorstehers für den III. Armenbezirk, eines Armenpflegers für das I. Quartier im III. Armenbezirk und je einer Armen- und Armenpflegerin für den VI. und XII. Armenbezirk.
9. Abgabe von Thermalwasser von dem der Stadtgemeinde Wiesbaden zugehörigen Antheile der Dreifaltigkeitsquelle.
10. Verkauf einer Grundfläche bei der Schule an der Mantelstraße.
11. Verkauf einer holländischen Feldwegfläche an der oberen Sonnenberger Straße.
12. Projekt für die Erweiterung des städtischen Realgymnasiums an der Oranienstraße, veranschlagt auf 109 000 M.
13. Anstellung eines für die Distrikte Rettungshaus, Rosenfeld, Königstuhl, Schöne Aussicht, Heberberg und Sonnenberg.
14. Magistratsvorlage betr. die Verbesserung der Befestigung der Langgasse.
15. Einsetzung einer gemischten Kommission zur Prüfung der Frage betr. Errichtung einer Gewerbebeförderungsanstalt.

Wiesbaden, den 20. Mai 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Feldgerichts werden sämtliche Wiesbegründe vom 1. Juni d. Js. an zur Grasabfuhr geöffnet.

Wiesbaden, 20. Mai 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Angebots des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige widmen, wird ersucht:

1. des Ehepaars Albert Berger, geboren am 2. 2. 1872 zu Heubach. — 2. des Schlossers Georg Bergsch, geboren am 20. 8. 1871 zu Wiesbaden. — 3. der ledigen Emma Best, geb. am 25. 9. 1883 zu Baden-Baden. — 4. des Tagelöhners Joh. Biedert, geb. am 17. 3. 1886 zu Sieders. — 5. der ledigen Dienstmagd Karoline Sch. geb. am 11. Dez. 1884 zu Weilmünster. — 6. der ledigen Dienstmagd Anna Bongartz, geb. am 4. 3. 1887 zu Mainz. — 7. der ledigen Anstaltswärterin Brunsma, geb. am 9. 10. 1886 zu Wiesbaden. — 8. des Buchhalters Karl Zug, geb. am 22. 4. 1880 zu Niederhofheim. — 9. des Tagelöhners Peter Feder, geb. am 22. Januar 1874 zu Wiesbaden. — 10. des Tagelöhners Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 zu Grödenborn. — 11. der Witwe Konrad Ernst, geb. Hilde, geb. am 18. April 1874 zu Frankfurt a. Main. — 12. des Hühnerbauers Wilh. Fayh, geb. am 1. Januar 1865 zu Oberoffenbach. — 13. des Tagelöhners Max Gabel, geb. am 22. 6. 1876 zu Bielefeld. — 14. des Hühnerbauers Wilhelm Gruber, geboren am 2. 3. 1864 zu Eichenbach. — 15. des Hühnerbauers Katharina Grünling, geboren am 2. Sept. 1882 zu Dürrenberg. — 16. der Witwe des Schlossers Edmund Held, geb. am 19. März 1879 zu Hagen. — 17. Maria Hermann, geboren am 31. 3. 1889 zu Wiesbaden. — 18. Josef Kunder, geboren am 9. 11. 1881 zu Wiesbaden. — 19. der geschiedenen Ehefrau des Schlossers Peter Jung, Pauline geb. Fischer, geb. am 11. 12. 1882 zu Niederhofheim. — 20. des Schlossers Karl Junfer, geb. am 5. 12. 1878 zu Wiesbaden. — 21. August Keim, geb. am 29. 1. 1873 zu Wiesbaden. — 22. des Schlossergesellen Wilh. Kied, geb. am 1. 2. 1878 zu Wiesbaden. — 23. der Witwe Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 24. des Hühnerbauers Ernst König, geb. am 24. März 1883 zu Wiesbaden. — 25. des Schlossers Wilhelm Krüger, geb. am 27. 2. 1864 zu Wiesbaden. — 26. des Hühnerbauers Josef Rüdiger, geb. am 5. März 1873 zu Wiesbaden. — 27. des Hühnerbauers, geboren am 17. 12. 1865 zu Wiesbaden. — 28. Christian Räder, geb. am 1. 1. 1875 zu Wiesbaden. — 29. des Schlossergesellen Heinrich Rüdiger, geb. am 16. 6. 1875 zu Wiesbaden. — 30. der Witwe Anna Rüdiger, geboren am 15. 1. 1875 zu Wiesbaden. — 31. des Hühnerbauers Otto Rüdiger, geboren am 13. Januar 1894 zu Wiesbaden. — 32. des Hühnerbauers Adam Rüdiger, geboren am 1. September 1881 zu Wiesbaden. — 33. des Hühnerbauers Bruno Reigner, geboren am 23. 11. 1868 zu Rausch. — 34. des Schlossers Wolf Reiwalter, geboren am

19. September 1873 zu Wiesbaden. — 35. des Tagelöhners Wilhelm Rappach, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 36. der ledigen Ludwika Rappach, geboren 24. Nov. 1877 zu Baurbach. — 37. des Tagelöhners Karl Müller, geb. am 17. 10. 1868 zu Rausch. — 38. des Hühnerbauers Wilhelm Rappach, geboren am 28. 8. 1874 zu Wiesbaden. — 39. der Schneiderin Gertrude Merger, geboren am 12. 9. 1887 zu Wiesbaden. — 40. des Hühnerbauers Wilhelm Reichardt, geboren am 28. Juli 1853 zu Wiesbaden. — 41. des Tagelöhners Otto Reigner, geb. am 3. März 1885 zu Wiesbaden. — 42. des Tagelöhners, geboren am 12. 9. 1887 zu Wiesbaden. — 43. der Dienstmagd Verta Rühming, geb. am 30. 5. 1884 zu Neuwied. — 44. Wilhelm Schilling, geboren am 18. November 1866 zu Wiesbaden. — 45. des Tagelöhners Heinrich Schmitz, geb. am 17. März 1872 zu Wiesbaden. — 46. des Hühnerbauers Karl Schmidt, geboren am 24. 5. 1866 zu Wiesbaden. — 47. der ledigen Anna Schneider, geboren am 27. Dezember 1881 zu Wiesbaden. — 48. der ledigen Karoline Schöffler, geb. 20. 3. 1879 zu Wiesbaden. — 49. des Hühnerbauers Max Schönbauer, geb. am 29. Mai 1877 zu Wiesbaden. — 50. des Hühnerbauers Anna Schumacher, geboren am 12. Mai 1885 zu Wiesbaden. — 51. der Dienstmagd Anna Theobald, geb. am 3. Januar 1886 zu Wiesbaden. — 52. des Tagelöhners Wilhelm Urban, geboren am 3. Dezember 1872 zu Wiesbaden. — 53. Johann Velle, geboren am 31. Juli 1872 zu Wiesbaden. — 54. des Tagelöhners Ernst Vogel, geboren am 9. September 1868 zu Wiesbaden. — 55. der Witwe Lucia Wölter, geboren am 3. März 1882 zu Wiesbaden. — 56. der Dienstmagd Emilie Wagner, geboren am 16. August 1884 zu Wiesbaden. — 57. der Hühnerbauerin Marie Weischedel, geb. am 8. Sept. 1894 zu Wiesbaden. — 58. des Hühnerbauers Michael Wirth, geb. am 16. 3. 1864 zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1912.
Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Herr Stadtrat Dr. Bigner ist von heute ab bis einschließlich 2. Juni 1912 vereinfacht.

Er wird durch Herrn Stadtrat Dr. Walter, Kooperations-Mitglied, vertreten.

Wiesbaden, den 6. Mai 1912.
Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Säuglings- und Kindermilch-Anstalt.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Attest jedes Arztes in Wiesbaden.

Abbestellen sind ersucht:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Seelenstr. 21.
2. in der Augenheilkunde für arme, Kapellenstr. 32.
3. im Christlichen Hospiz, Oranienstr. 53.
4. in dem Hofplatz am St. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Beethovenstr. 36.
6. in der Drogerie Zwielmann, Schornborfstr. 12.
7. in der Kaffeeballe, Marktstr. 13.
8. bei Kaufmann M. Rathgeber, Moritzstr. 1.
9. in der Krippe, Gustav-Adolfstr. 20/22.
10. in der Paulinenklinik, Schiersteinstr. 31.
11. in der Speisehalle „Blauer Kreis“, Seidenplatz 5.
12. in dem Stadt. Krankenhaus, Schmalbaderstr. 62.
13. in dem Stadt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
14. in dem Wäckerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Innereitliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 13) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einzahlung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstr. 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Ar. I der Mischung zum Preise von 10 Pfa. für die Flasche; Ar. II der Mischung zum Preise von 12 Pfa. für die Flasche; Ar. III der Mischung zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche; Ar. IV der Mischung zum Preise von 14 Pfa. für die Flasche.

Wiesbaden, den 28. April 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. Mai d. Js. Nachmittags, soll die Gras- und Alleenabfuhr von zwei Grundstücken in den Distrikten „Rühlberg“ und „Santborn“ öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 5 Uhr bei der Klostermühle.

Wiesbaden, den 18. Mai 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ausgang der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 88.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Diensthofen oder Personen in unzulässiger Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Kurbänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Kurbewachung“ tragen, untersagt.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. April 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des in den städtischen, zwischen der Idstein- und Platterstraße gelegenen Bahndammes erzielten Holzes wird vom 15. April d. Js. ab bis auf Weiteres verboten.

Zu widerhandelnde müssen zur Anzeige gebracht werden.

Wiesbaden, den 2. April 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des in sämtlichen städtischen Bahndammes erzielten Holzes wird bis auf Weiteres verboten.

Wiesbaden, den 2. Mai 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 200 Felleinen aus Gummi, Linol oder anderen wasserfesten Stoffen, für die Arbeiter der Straßenreinigung soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung an die beste Gewerbetreibende vergeben werden.

Angebotsformulare und Bedingungenunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathause Zimmer Nr. 53 eingesehen, auch von dort gegen Vorkasse von 50 M. und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termine bezogen werden.

Verlosene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote einschl. Muster sind spätestens bis

Montag, den 3. Juni 1912, vormittags 11 Uhr, im Rathause Zimmer Nr. 53 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Bedingungenformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 18. Mai 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Die Befestigung und Abfuhr von rd. 2350 cbm. Bodenmassen für den Ausbau der Drogenbahnstraße zwischen Schöne Aussicht und Rensbergstraße, sowie Herstellung von rd. 700 m. Untergrund sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Bedingungenunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Rathause Zimmer Nr. 53 eingesehen, die Bedingungenunterlagen ausschließlich Zeichnungen aus von dort gegen Vorkasse oder bestellbarem Einzahlung von 1 M. (keine Briefmarken und nicht gegen Vorkasse) und zwar bis zum Samstag, den 25. Mai d. Js. bezogen werden.

Verlosene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 28. Mai 1912, vormittags 12 Uhr, im Rathause Zimmer Nr. 53 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Bedingungenformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 14. Mai 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten Los II u. III Türen, Glasbeschlässe, Wandverkleidungen, Fußleisten einschl. Pinoleinlagen für den Neubau des Adlersbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bedingungenunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen aus von dort gegen Vorkasse oder bestellbarem Einzahlung von 50 M. (keine Briefmarken und nicht gegen Vorkasse) und zwar bis zum Samstag, den 25. Mai d. Js. bezogen werden.

Verlosene und mit der Aufschrift „Schreinerarbeiten Los II u. III“ versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 30. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, im Rathause Zimmer Nr. 53 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Bedingungenformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 17. Mai 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bauabteilung f. d. Adlersbad.

Bekanntmachung.

Am 1. Pfingstfesttag sind die städtischen Volksschulen von 6 bis 11 Uhr vormittags geschlossen, dagegen am 2. Feiertag ganz geschlossen.

Städtisches Maschinenbauamt.

Amtliche Bekanntmachungen

Königlichen Polizeidirektion.

Bekanntmachung

betreffend: das Ausbeugungsgeschäft 1912.

Das diesjährige Ausbeugungsgeschäft im Stadtkreis Wiesbaden findet am 28., 29., 30., 31. Mai und 1. Juni statt.

Vorladungen werden den Militärschlichtern nach persönlicher Ausgabe.

Die Vorladungen und Lösungsscheine sind mitzubringen.

Die Befreiungsgelände gelangen am dem Tage, an dem die Befreiung zur Vorladung gelangen, und zwar unmittelbar nach Beendigung des Ausbeugungsgeschäftes unter Vorlage der Militärschlichter und der erforderlichen Bescheinigung zur Verhandlung.

Dabei müssen diejenigen Angehörigen (Etern und Geschwister über 16 Jahre) wegen deren epl. Erwerbsunfähigkeit die Befreiung, bzw. Zurückstellung eines Militärschlichters beantragt worden ist, ausgen. oder im Falle der Zurückstellung am persönlichen Erscheinen der Angehörigen, durch

ärztliches Attest entschuldigt sein, da sonst keine Berücksichtigung erfolgen kann.

Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten Arzt angefertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein.

Die Militärschlichter haben sich an den betreffenden Tagen pünktlich um 7 1/2 Uhr morgens im Saale des Hauses Goldgasse 4, in laubener Anzuge mit reinem Hemde bekleidet und laubener Anzuge, der Erlaßkommission vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb des Ausbeugungsgeländes haben die Militärschlichter während der Dauer des Geschäftes sich ordnungsmäßig und anständig zu betragen und jede Störung des Geschäfts durch Trunkenheit, Unvorsichtigkeit, ungebührliche Entfernung, ungebührliche Sprache, sowie ähnliche Ungehörlichkeiten zu vermeiden. Das Nachsehen ist den Militärschlichtern während der Abhaltung des Ausbeugungsgeschäftes verboten.

Zusammenfassungen gegen die Verordnung werden aufgrund des Paragr. 3 der Polizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Unpünktliches Erscheinen, Fehlen ohne genügenden Entschuldigungsgrund wird, sofern die betreffenden Militärschlichter nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben nach Paragr. 26 ab 7 der Polizeiverordnung vom 22. November 1888 mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Wiesbaden, den 4. Mai 1912.

Der Polizeivorsteher

der Erlaß-Kommission Wiesbaden, Stadtkreis, v. Schenk.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen Impftermine finden an den nachstehend angegebenen Tagen bis zum 6. Juli d. Js. im Gebäude des ehemaligen kaiserlichen Ludwigs-Bahnhofes an der Rheinstraße (Ecke Kaiserstraße) und von da ab in dem ehemaligen Ulrichsstraße (Friedrichstraße 15) von nachmittags 4 1/2 Uhr ab statt und zwar:

a) bezüglich der Wiederimpfung

- am 1. Mai f. d. Anaben d. Schule a. d. Pöhlstr., am 2. Mai f. d. Anaben d. Nieder- u. Kottelstr., am 3. Mai f. d. Anaben d. Schule am Blücherpl., am 4. Mai f. d. Anaben d. Schule am Blücherpl., am 5. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 6. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 7. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 8. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 9. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 10. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 11. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 12. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 13. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 14. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 15. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 16. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 17. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 18. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 19. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 20. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 21. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 22. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 23. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 24. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 25. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 26. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 27. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 28. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 29. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 30. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 31. Mai f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 1. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 2. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 3. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 4. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 5. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 6. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 7. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 8. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 9. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 10. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 11. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 12. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 13. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 14. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 15. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 16. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 17. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 18. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 19. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 20. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 21. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 22. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 23. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 24. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 25. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 26. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 27. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 28. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 29. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 30. Juni f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 1. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 2. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 3. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 4. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 5. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 6. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 7. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 8. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 9. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 10. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 11. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 12. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 13. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 14. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 15. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 16. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 17. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 18. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 19. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 20. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 21. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 22. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 23. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 24. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 25. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 26. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 27. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 28. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 29. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 30. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 31. Juli f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 1. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 2. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 3. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 4. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 5. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 6. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 7. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 8. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 9. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 10. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 11. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 12. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 13. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 14. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 15. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 16. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 17. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 18. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 19. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 20. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 21. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 22. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 23. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 24. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 25. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 26. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 27. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 28. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 29. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 30. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 31. August f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 1. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 2. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 3. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 4. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 5. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 6. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 7. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 8. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 9. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 10. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 11. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 12. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 13. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 14. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 15. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 16. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 17. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 18. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 19. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 20. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 21. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 22. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 23. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 24. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 25. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 26. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 27. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 28. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 29. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 30. September f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 1. Oktober f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 2. Oktober f. d. Anaben d. Schule an der Vöhrstr., am 3